

One Light in the Darkness

Überraschungen kommen selten allein...

Von federfrau

Kapitel 4: Freunde I

"Hättest du sie nicht noch ein bisschen im Dunkeln stehen lassen können, Baekhyun? Das wäre viel lustiger gewesen!", meinte Chanyeol, woraufhin er von Suho einen Ellenbogenstoß verpasst bekam.

"Im Dunkeln?", kam es irritiert von Lay, der nicht genau verstand worum es ging bis Luhan es ihm auf chinesisches erklärte. Dann nickte er. "Ah. Besonders nett wäre das aber nicht"

"Das stimmt", meinte Louisa "allerdings fühl ich mich auch so ziemlich erschlagen"

"Dann kennst du uns doch?", fragte Sehun neugierig.

Louisa zuckte mit den Schultern. "Kennen ist zu viel gesagt. Aber eure Musik hab ich mir schon ab und an mal angehört..."

"Ab und an", Baekhyun lachte.

"Willst du dich nicht zu uns setzen?", erkundigte sich wenig später Suho, nachdem Louisa ihnen ihr Frühstück gebracht hatte.

"Zu euch setzen?", Louisa sah ihn verblüfft an. "Ist das denn in Ordnung für euch?"

"Aber natürlich", Suho lächelte freundlich. "Neben Kai ist noch Platz"

"Okay...", mehr zu sagen fiel Louisa erst einmal nicht ein. Also setzte sie sich einfach.

Kai musterte Louisa möglichst unauffällig, nachdem sie neben ihm saß, von der Seite. Zumindest hoffte er, dass er es unauffällig tat. Andererseits schien ihr gar nicht aufzufallen, dass er sie ansah. Zu sehr schien sie mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt zu sein. Kai erinnerte sich, dass Kris sie als normal bezeichnet hatte als sie herein gekommen war gänzlich abstreiten konnte er es auch nicht. Sie war jetzt nicht eines der Mädchen oder Frauen, die man als überragende Schönheit bezeichnen würde aber normal war auch nicht das richtige Wort. Ihre Haare waren dunkelblond und fielen ihr, in leichten Wellen, bis knapp über die Schulter und umrahmten ihr schmales, aber nicht mageres, Gesicht. Von der Statur her wirkte sie schlank.

"Isst du immer so viel?", riss Louisa ihn plötzlich ganz unerwartet aus seinen Gedanken. "Oh, entschuldige. Ich darf doch du sagen, oder?"

"Du solltest ihn mal sehen wenn es Hähnchen gibt", sagte Baekhyun belustigt, der neben Suho saß, bevor Kai antworten konnte. "Und klar darfst du du sagen. Machen wir ja auch"

"Da bin ich aber nicht der einzige", verteidigte Kai sich. "Tao und Kris sind ebenfalls

gute Esser"

"Ist ja auch egal", mischte Sehun sich in das Gespräch ein und blickte Louisa neugierig an. "Bist du öfter hier?"

Louisa nickte. "Ich arbeite hier unter der Woche und manchmal am Wochenende um mir meinen Gitarrenunterricht finanzieren zu können"

"Du spielst Gitarre?", meldete sich Chanyeol zu Wort.

"Seit knapp einem halben Jahr", bestätigte Louisa. "Mein Vater hat gemeint, wenn ich schon nicht singen kann sollte ich wenigstens ein oder zwei Instrumente spielen können"

"Was ist denn so schlimm daran nicht singen zu können?", wollte nun Kai wissen.

"Na ja...", Louisa runzelte die Stirn. "Ein bisschen verstehe ich schon dass mein Vater sich ärgert. Immerhin leitet er eine Gesangsschule...", eigentlich wollte sie das gar nicht erzählen, doch nun war es zu spät. Sie hatte die Aufmerksamkeit aller für sich.

"Dein Vater leitet eine Gesangsschule?", fragte Suho verblüfft.

"Eher so eine Art Gesangsschule mit angeschlossenem Wohnheim", Louisa seufzte. "Er hat sie vor sieben Jahren eröffnet. Aber so bekannt ist sie wirklich nicht..."

"Wie heißt sie denn?", wollte Sehun neugierig wissen.

Louisa unterdrückte ein erneutes Seufzen. "School for Singing Arts Vogelsang. Aber wie gesagt: Sie ist wirklich nichts besonderes"

"School for Singing Arts Vogelsang?", wiederholte Suho langsam.

"Ja", Louisa nickte. "Übersetzt heißt es so viel wie Schule für gesangliche Künste. Und Vogelsang ist der Nachname von meinem Vater, meinem Bruder und mir", erklärte sie. "Vogelsang?"

"Das ist deutsch. Übersetzt ist der Gesang der Vögel damit gemeint"

"Dann kommst du nicht von hier, sondern aus Deutschland?", fragte Kai sie interessiert.

Louisa schüttelte den Kopf. "Bis vor sieben Jahren habe ich in Paris gelebt. Aber mein Vater kommt aus Deutschland"

"Wieso dann Frankreich?"

"Weil meine Mutter Französin ist", erklärte Louisa.

"Na das nenne ich mal mal multikulti", meinte Baekhyun.

Sehun nickte. "Trotzdem erklärt das immer noch nicht weshalb du so gut koreanisch sprichst"

"So gut ist es nun auch wieder nicht", wehrte Louisa leicht verlegen ab. "Die Sprache hat mich nun mal interessiert. Und deshalb habe ich einige Online Kurse gemacht und mir entsprechende Bücher zum lernen gekauft"

"Sehr lobenswert", mischte sich Chanyeol in das Gespräch ein.

Luhan, der nun neben Lay und Xiumin saß, blickte hinüber zu Louisa. Sie war auch in seinen Augen nicht unbedingt das hübscheste Mädchen, welches er je gesehen oder kennengelernt hatte dennoch konnte er nicht abstreiten, dass sie ihn beeindruckte. Xiumin und Lay schien es nicht viel anders zu gehen. Wobei Lay nicht alles was sie sagte zu verstehen schien. Erst vorhin hatte er ihm auf die Sprünge helfen müssen. Nicht, dass er das schlimm fand aber...

"Was würdest du davon halten wenn wir dich mal besuchen kommen?", riss Xiumin mit seiner plötzlichen Frage an Louisa Luhan aus seinen Gedanken.

Die sah ihn verwundert an. Ebenso nun auch alle anderen.

Xiumin zuckte mit den Schultern. "Ich habe gedacht, es ist vielleicht ganz lustig sich die Gesangsschule mal anzusehen...", erklärte er.

"Ganz lustig?", Louisa zog eine Braue in die Höhe. "Ich habe wirklich keine Ahnung wie du auf den Gedanken kommst..."

"Also ich finde auch, dass sich das ganz amüsant anhört", meinte Tao grinsend ohne auf den Einwand von ihr einzugehen.

"Würde ich auch gern", stimmte Chanyeol ebenfalls zu "aber um fair zu bleiben können wir ja Stein, Schere, Papier spielen"

"Wie bitte?", Louisa fühlte sich mehr als überrollt. "Hieß es nicht eben noch, dass ihr gleich einen Videodreh habt?"

"Mehr ein gemeinsames Shooting. Der eigentliche Dreh von dem Musikvideo ist schon abgeschlossen", korrigierte Luhan, der sich nun ebenfalls einmischte. "Und viel länger als drei Stunden wird es daher wohl heute nicht dauern, da das meiste schon im Kasten ist"

"Das ist richtig", stimmte nun auch Baekhyun zu. "Zum Glück. Und übermorgen ist ja auch schon das Konzert"

"Ihr beendet heute euer Shooting und habt übermorgen ein Konzert?", fragte Louisa. Tao nickte. "So ist es. Und deshalb wollten wir auch unbedingt noch shoppen gehen. Eigentlich vor dem Shooting - aber das können wir jetzt vergessen. Immerhin ist es schon in einer Stunde"

Sehun, der shoppen für den heutigen Tag vorgeschlagen hatte, enthielt sich des Kommentars dass er shoppen heute für nicht mehr so wichtig hielt. Er war heute schon voll auf seine Kosten gekommen.

"Schon in einer Stunde?", Suho sah auf seine Uhr. "Tatsächlich"

"Also was ist jetzt? Treffen wir uns nach unserem Shooting wieder hier?", erkundigte Chanyeol sich bei niemand bestimmten.

"Na schön", Louisa seufzte. "Dann treffen wir uns eben nachher nochmal hier. Aber bitte ohne Fangirls im Anhang"

~Kurz darauf~

"Sie ist wirklich ein ganz interessantes Mädchen", meinte Kai nachdem sie bezahlt, die Bäckerei verlassen hatten und sich auf den Weg machten.

"Ja, nicht wahr?", meinte Baekhyun. Dann grinste er Xiumin an. "Deine Idee war übrigens großartig. Auch wenn ich doch zugegebenermaßen überrascht war, dass gerade du das vorschlägst"

"Danke", kam es einsilbig von Xiumin zurück. "Es war doch nicht unhöflich, oder?", fragte er dann nach kurzem zögern.

"Unsinn!", winkte Baekhyun ab.

"Ja, du musst dir echt keine Sorgen machen", warf Sehun ein, der bisher nur zugehört hatte "wenn du nicht gefragt hättest hätte das bestimmt Baekhyun gemacht oder ein anderer von uns"

Kai nickte. "Das glaube ich auch"

Sehun drehte sich zu Kai um. "Ach ja, was dich angeht: Du hast sie während du gegessen hast ja förmlich mit deinen Blicken verschlungen"

Ohne es zu wollen blieb Kai stehen. "Das hast du gemerkt?", fragte er.

"Selbstverständlich. Sogar ein Blinder hätte das gesehen", Sehun verzog das Gesicht.

"Abgesehen von ihr natürlich"

Kai murmelte etwas unverständliches vor sich hin.

Sehun, der es vorzog seinen Freund nicht danach zu fragen, räusperte sich. "Ich weiß, dass es ziemlich unmöglich ist aber irgendwie würde ich mich schon darüber freuen wenn wir uns mit ihr anfreunden könnten..."

"Das ist zwar tatsächlich ein schöner Gedanke aber, wie du schon gesagt hast, sehr unwahrscheinlich", meinte Baekhyun. "Nicht wegen ihr, sondern uns. Immerhin fliegen wir direkt nach dem Konzert übermorgen schon wieder nach Hause zurück und mitkommen kann sie ja wohl schlecht"

"Trotzdem: Sie ist wirklich überaus interessant. Es war mal ganz schön sich mit jemandem zu unterhalten, der nicht gerade bei dem ersten Anblick von uns laut los kreischt", warf Kai ein.

"Das stimmt. Außerdem sehen wir sie ja nachher noch einmal", sagte Baekhyun.

"Ganz genau", Sehun nickte. "Und ich glaube darauf können wir uns wirklich freuen..."